

SPD

**Fraktion im
Bezirksrat der**

Landeshauptstadt

Hannover

Südstadt-Bult

An den
Bezirksbürgermeister

im Stadtbezirk Südstadt-Bult
Lothar Pollähne o. V. i. A.
über 18.6
Rats - und Stadtbezirksangelegenheiten

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Bezirksrates Südstadt-Bult am 15.11.2017

Hannover, 01.11.2017

Parkplätze vor nicht genutzten Garageneinfahrten

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit Hauseigentümern bzw. Hausverwaltungen im Stadtbezirk aufzunehmen (auf jeden Fall aber mit Gartenheim eG, Gundlach, hanova, Heimkehr eG, Kunze Immobilien e.K., meravis GmbH) mit dem Ziel, den Zurückbau von Absenkungen von Bordsteinen vor in Häusern eingelassenen Garageneinfahrten, die ungenutzt und/oder nicht mehr geeignet sind, anzustreben.

Begründung :

Häufig werden gerade die Garageneinfahrten in der Südstadt, die von ihrer Bauweise her direkt in den Häusern eingelassen sind, nicht mehr für die Unterbringung von Autos genutzt. Dies liegt vor allem daran, dass diese von ihren Maßen gar keine Fahrzeuge mehr beherbergen können, da diese zwischenzeitlich zunehmend größer geworden sind. Durch Bordsteinabsenkungen und Markierungen der Fahrbahn für diese Einfahrten gilt aber weiterhin das gesetzliche Parkverbot gemäß § 12 Absatz 3, Nr. 5 StVO.

In der Antwort der Verwaltung auf die Anfrage „Möglichkeiten der freiwilligen Bereitstellung von Parkmöglichkeiten vor nicht genutzten Garagen“ vom 09.06.2016 (15-1388/2016 F1) wurde klargestellt, dass, „[...] um einen rechts-sicheren Zustand und eine rechtmäßige Freigabe der Flächen für die Allgemeinheit zum Parken zu erreichen, [...] diese Absenkungen zurückgebaut werden [...]“ müssen. Eine entsprechende Freigabe zusätzlichen Parkraums würde allen Seiten zugutekommen. Auf der einen Seite den Mietern, da zusätzliche Abstellplätze entstehen. Andererseits aber auch den Eigentümern, da dadurch auch die Wertigkeit des Objekts durch die Bereitstellung zusätzlicher Stellplätze gesteigert wird, ohne aber auf die Möglichkeit der Nutzung der Garagen als Fahrradkeller, Lagerraum etc. zu verzichten.

Roland Schmitz-Justen
Fraktionsvorsitzender